

## **Hindemith zum Geburtstag**

**Freitag 16. November 12  
19.30 Uhr Großer Saal**

**Julius Himmler** begann 2002 sein Studium als Jungstudent an der Stuttgarter Musikhochschule bei Professor Rudolf Gleißner. 2007 kam er an die Frankfurter Musikhochschule in die Klasse von Professor Michael Sanderling. Nach seiner Diplomprüfung studierte er ein Jahr bei Professor Timothy Eddy in New York und kehrte für sein Konzertexamen nach Frankfurt zurück. Mehrfach wurde er bei dem Wettbewerb Jugend Musiziert mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er 2001 den Förderpreis der Sparkassen sowie 2003 den 2. Preis beim Lions Wettbewerb. Im September 2002 trat Julius Himmler solistisch mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin im dortigen Schauspielhaus auf. Seit Juni 2006 ist er Stipendiat der Yehudi-Menuhin-Stiftung *live music now*, seit Januar 2007 Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung.

**Anna Naretto** hat die Kammermusik und die Liedgestaltung zum Mittelpunkt ihrer pianistischen Tätigkeit gewählt. Als Partnerin herausragender Künstler ist sie Gast bei internationalen Konzertreihen und Festivals in Europa, in den USA und in Japan. Ihr künstlerisches Wirken auf der Bühne ergänzt sie mit didaktischen Tätigkeiten an der Musikhochschule Frankfurt am Main als Assistentin von Michael Sanderling, in der Kronberg Academy, in der Carl-Flesch-Akademie Baden-Baden und in regelmäßiger Zusammenarbeit mit Künstlern wie Frans Helmerson, Gary Hoffman, Wolfgang Boettcher und Nobuko Imai.

**Wigbert Traxler** studierte Instrumentalpädagogik und Künstlerisches Klavierspiel an der HfMDK. Er konzertiert mit Soloprogrammen, als Kammermusiker und als Begleiter in der Schweiz, Japan, Schweden und in Tschechien. Wigbert Traxler ist Leiter des Fachbereichs Klavier an der Wetzlarer Musikschule und Lehrbeauftragter für Klavier an der Frankfurter Musikhochschule.

**Leonie Weiss** studiert Musik und Englisch auf Gymnasiallehramt. Die Hauptfächer ihres Musikstudiums an der HfMDK sind Klavier (Hauptinstrument) und Stimme.

**Sonja Diederich** studiert Schulmusik mit Hauptfach Klavier an der HfMDK. Ihre Interessen gelten der klassischen und außereuropäischen Musik.

## Hindemith zum Geburtstag

Begrüßung durch Prof. Hubert Buchberger, Vizepräsident und Frau Dr. Susanne Schaal-Gotthardt, Direktorin des Hindemith Institut Frankfurt

### 1922 Suite für Klavier op. 26

1. Marsch (Vorspiel! 5 Hutchinsons 5, Luft-Akt)
2. Shimmy
3. Nachtstück
4. Boston
5. Ragtime

**Sarah Hiller, Klavier**

### Sonate für Althorn in Es und Klavier (1943)

1. Ruhig bewegt
2. Lebhaft
3. Sehr langsam
4. Das Posthorn (Zwiegespräch)

**Veronika Polívková, Saxophon**

**Jana Marinova, Klavier**

**Leonie Weiss, Sonja Diederich, Zwiegespräch**

### Klaviermusik op. 37

#### Erster Teil: Übung in drei Stücken (1925)

Schnelle Viertel

Langsame Viertel

Rondo. Äußerst lebhaft

**Axel Gremmelpacher, Klavier**

### Das Marienleben für Sopran und Klavier (1935-48)

Text von Rainer Maria Rilke

Daraus:

13. Vom Tode Mariä I

14. Vom Tode Mariä II (Thema mit Variationen)

15. Vom Tode Mariä III

**Kateryna Kasper, Sopran**

**Lars Jönsson, Klavier**

## - P a u s e -

### Drei Stücke für Violoncello und Klavier op. 8 (1917)

1. Capriccio
2. Phantasiestück
3. Scherzo

**Julius Himmler, Violoncello**

**Anna Naretto, Klavier**

### In einer Nacht... Träume und Erlebnisse für Klavier op. 15 (1917/19)

1. Müdigkeiten. Langsam und sehr zart
2. Sehr langsam
3. Phantastisches Duett zweier Bäume vor dem Fenster
4. Rufe in der horchenden Nacht
5. Ziemlich schnelle Achtel
6. Sehr lebhaft, flimmernd
7. Nervosität
8. Scherzo
9. Programm-Musik. Kuckuck und Uhu (frei nach Humperdinck)
10. In der Art eines langsamen Menuetts
11. Prestissimo
12. Böser Traum. Rigoletto
13. Foxtrott
14. Finale: Doppelfuge mit Engführungen

**Wigbert Traxler, Klavier**

**Sarah Hiller** begann ihr Klavierstudium im Alter von 12 Jahren an der Hochschule für Musik Köln. Sie gewann mehrere erste Preise u. a. beim International Music Competition Città Pietra in Ligurien und beim International Music Competition Città Darfo Boario Terme in der Lombardei. 2003 wurde sie mit dem Awards for Young Musicians London ausgezeichnet. Das nach ihr benannte Hiller Klaviertrio gewann 2011 den Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt.

### **Veronika Polívková & Jana Marinova**

Die tschechische Saxophonistin Veronika Polívková und die bulgarische Pianistin Jana Marinova sind Kammermusikpartnerinnen seit ihrer gemeinsamen Studienzeit an der HfMDK. Sie treten als Duo regelmäßig in Deutschland, Tschechien und Bulgarien auf. Ihr Repertoire umfasst Transkriptionen klassischer Werke bis hin zu zeitgenössischen Originalkompositionen für Saxophon und Klavier.

Weitere Informationen: [veronikapolivkova.com](http://veronikapolivkova.com)

**Axel Gremmelspacher** studierte Klavier an den Musikhochschulen in Freiburg, Boston und Hannover. Er konzertiert mit Soloprogrammen und als Kammermusikpartner von Künstlern wie Rebekka Adler, Zoltán Kovács und Dirk Niewöhner. Seine Konzerte wurden u. a. im Deutschlandradio, BR, NDR, SWR, HR und Radio Bremen übertragen. 2010 folgte Axel Gremmelspacher einer Berufung als Professor für Klavier an der HfMDK. Weitere Informationen: [www.axelg.net](http://www.axelg.net)

**Kateryna Kasper** wurde in Donezk, Ukraine, geboren. Sie studiert Gesang bei Professor Hedwig Fassbender an der HfMDK und ist Preisträgerin des *International Vocal Competition (IVC)* in Holland (2010) und des *Queen Sonja International Music Competition* in Oslo (2011). An der Oper Frankfurt war sie 2011/12 als Waldvogel (*Siegfried*, Richard Wagner) und als Bellangère (*Ariane et Barbe-Bleue*, Paul Dukas) zu hören. Seit September 2012 ist sie Mitglied des Opernstudios der Oper Frankfurt. Als Konzertsängerin trat sie u. a. mit der NDR-Radiophilharmonie Hannover unter der Leitung von Howard Griffiths, bei den Händel-Festspielen in Karlsruhe und bei der Bachwoche in Stuttgart auf.

**Lars Jönsson**, in Schweden geboren, schloss seine Ausbildung an der Frankfurter Musikhochschule und am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau ab. Als Solist war er zu Gast bei Orchestern wie dem Schwedischen Rundfunkorchester und dem SWR Radiosinfonieorchester Stuttgart. Als Liedbegleiter arbeitete er gemeinsam mit Stella Doufexis und Melinda Paulsen, als Kammermusikpartner mit Daniel Hope, Truls Mørk und Christian Ostertag. Lars Jönsson ist ebenfalls als Dozent, Pädagoge und Musikvermittler tätig. 2006 gründete er das Musik-Festival *Stöde Musikvecka* in Schweden, dessen künstlerische Leitung er bis heute verantwortet. Weitere Informationen: [www.larsjoensson.de](http://www.larsjoensson.de)